

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES
27. November 2014

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Die EINLADUNG erfolgte am 20.11.2014 durch KURRENDE.

Anwesend waren:

1. **Bürgermeister** Josef Ehrenberger

und die **Mitglieder des Gemeinderates.**

1.	Vize-Bgm.	Helga	REISENAUER
2.	GGR Ing.	Robert	RAINER
3.	GGR	Rosa	SAGEDER
4.	GR	Gertraude	HONDL
5.	GR	Andreas	GILY
6.	GR	Regina	GILY
7.	GR	Ferdinand	SAGEDER
8.	GR	Elisabeth	GIESINGER
9.	GR	Regina	HUDETZ
10.	GR	Eva	PIRIBAUER
11.	GGR	Doris	KIRSTORFER
12.	GR	Günter	AUMANN
13.	GR	Christian	AUGUSTIN
14.	GR	Andreas	LAHNER
15.	GR	Andrea	AUMANN
16.	GR	Helene	TIKOVITS
17.	GR	Fritz	AUMANN
18.	GR	Helga	BALOG

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: Andrea PITSCH
11 Zuhörer

Entschuldigt abwesend waren:

GGR	Andreas	MAYRHOFER
GR DI	Ludwig	MARVAN

Die Sitzung war öffentlich – die Sitzung war beschlussfähig!

Tagesordnung:

1. Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 11.09.2014
2. Beschlussfassung 2. Nachtragsvoranschlag 2014
3. Beschlussfassung Voranschlag 2015 inklusive Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und MFP
4. Beschlussfassung neuer Vertrag mit der Firma Ricoh Kopiergeräte im Bereich der Gemeinde Münchendorf
5. Beschlussfassung weitere Vorgangsweise Betreuungsvertrag für Kindertreff „Marienkäfer“
6. Beschlussfassung Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung
7. Beschlussfassung Änderung der Wasserabgabenordnung
8. Beschlussfassung Erhebung von Fehllanschlüssen durch die Firma IUP
9. Beschlussfassung Kostenbeitrag zum Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Mödling
10. Beschlussfassung Sanierung des Kreuzes am Grabdenkmal des Pfarrergabes am Friedhof
11. Beschlussfassung Erweiterung des Urnenhains um weitere 10 Urnenkammern am Friedhof
12. Beschlussfassung Errichtung von Schrägparkplätzen entlang der Sportplatzstraße sowie Ausbau der Zufahrtsstraße Ober Bregarten zum Kindergarten in der Sportplatzstraße
13. Beschlussfassung Verordnung Aufhebung der Bausperre für die Grundstücke Nr. 1076 und 1080 KG Münchendorf
14. Beschlussfassung Verordnung Freigabe der Aufschließungszone für die Grundstücke Nr. 1076 und 1080 KG Münchendorf
15. Beschlussfassung Zuschreibung des Grundstückes 195/2 zu EZ 358
16. Beschlussfassung Baurechtsvertrag mit der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH – betreffend Neubau Hauptstraße 1a
17. Beschlussfassung um Sondernutzung von Gemeindegrund zur Errichtung einer Kabelschutzrohranlage mit Lichtwellenkabel durch die ASFINAG
18. Beschlussfassung Durchführung der Pensionistenweihnachtsfeier am 14.12.2014 im Pfarrstadel
19. Beschlussfassung Durchführung des Neujahrskonzertes am 06.01.2015 im Pfarrstadel
20. Beschlussfassung Durchführung des Pensionistenfaschings am Rosenmontag, den 16.02.2015 im Pfarrstadel
21. Beschlussfassung Erteilung einer Bewilligung für das Abstellen eines Wohnanhängers auf Gemeindegrund
22. Beschlussfassung KFZ-Einstellvertrag mit Herrn Thomas Benkö
23. Beschlussfassung Subventionen:
 - a) Kostenbeitrag zur Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung von Münchendorfer GemeindebürgerInnen in der Gemeinde Trumau
 - b) Ballkomitee der Abteilung Umwelttechnik der HTL Mödling
 - c) Cassandra Frauen- und Familienberatungsstelle
 - d) Österreichischer Bergrettungsdienst
 - e) SCM Jahressubvention 2015 und Ansuchen um Sondersubvention
 - f) Pfarrgemeinde Münchendorf
 - g) Flagfootball - Münchendorf Badgers
24. Bericht über die Perspektivenwerkstatt Regionale Leitplanung vom Bezirk Mödling
25. Bericht der Gebarungsprüfungen vom 29.09.2014 und 24.11.2014
26. Berichte des Bürgermeisters
27. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bgm. Josef Ehrenberger begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörer. Zur Tagesordnung stellt Bgm. Ehrenberger fest, dass diese in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 20.11.2014 in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen und öffentlich kundgemacht wurde und stellt die Frage, ob es Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung gibt. Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht, somit ist die Tagesordnung vom Gemeinderat genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 11.09.2014

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Protokollprüfer (GR Regina Gily, GR Helene Tikovits und GR Fritz Aumann) das Protokoll der GR-Sitzung vom 11.09.2014 geprüft haben. Es wurden Änderungen eingearbeitet und für in Ordnung befunden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, das Protokoll der GR-Sitzung vom 11.09.2014 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Protokollprüfer für das nächste Gemeinderatssitzungsprotokoll:

GR	Gertraude	Hondl
GR	Christian	Augustin
GR	Helga	Balog

2. Beschlussfassung 2. Nachtragsvoranschlag 2014

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der 2. Nachtragsvoranschlag 2014 in der Zeit vom 13.11.2014 bis 26.11.2014 zur allgemeinen Einsichtnahme - während der Amtsstunden - am Gemeindeamt aufgelegt ist. Stellungnahmen hierzu wurden keine eingebracht.

Bgm. Ehrenberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des 2. Nachtragsvoranschlages 2014, gemäß den vorgelegten Unterlagen, ausführlich und detailliert zur Kenntnis.

Es werden alle Fragen eingehend und ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem 2. Nachtragsvoranschlag 2014 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Beschlussfassung Voranschlag 2015 inklusive Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und MFP

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der Voranschlag 2015 inklusive Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und mittelfristigen Finanzplan (MFP) in der Zeit von 13.11.2014 bis 26.11.2014 zur allgemeinen Einsichtnahme - während der Amtsstunden - am Gemeindeamt aufgelegt ist. Stellungnahmen hierzu wurden keine eingebracht.

Bgm. Ehrenberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des Voranschlages 2015 inklusive Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, den mittelfristigen Finanzplan (MFP) und den Dienstpostenplan, gemäß den vorgelegten Unterlagen, ausführlich und detailliert zur Kenntnis.

GGR Doris Kirstorfer fragt an, ob im Voranschlag 2015 Maßnahmen für den Ausbau der Volksschule Münchendorf getroffen wurden. Es wurde im Arbeitskreis besprochen, dass ein Ausbau notwendig sein wird, da ihrer Meinung nach, schon im Jahr 2015 den Anforderungen nicht entsprochen werden kann.

Es werden alle Fragen eingehend und ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem Voranschlag 2015 inklusive Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, dem mittelfristigen Finanzplan (MFP) und dem Dienstpostenplan zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Beschlussfassung neuer Vertrag mit der Firma Ricoh Kopiergeräte im Bereich der Gemeinde Münchendorf

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass mit der Firma Ricoh Kopiergeräte ein neuer „Pay per Page Liefervertrag“ abgeschlossen wurde. Es wurden am Gemeindeamt drei Kopiergeräte, in den Kindergärten, in der Volksschule und in der Musikschule jeweils ein Kopiergerät aufgestellt.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 60 Monaten. Der gegenständliche Vertrag garantiert, dass Kopiergeräte, die eine erhöhte Störanfälligkeit aufweisen, von der Firma Ricoh ausgetauscht werden. Bei der Abnahme einer Mindestmenge betrug der bisherige Jahreswert € 8.265,68. Hinkünftig sind bei der Abnahme der gleichen Jahresmenge € 7.434,00 zu bezahlen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem neuen Vertrag mit der Firma Ricoh Kopiergeräte im Bereich der Gemeinde Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Beschlussfassung weitere Vorgangsweise Betreuungsvertrag für Kindertreff „Marienkäfer“

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass sich der Bildungsausschuss in seiner Sitzung am 14.10.2014 unter anderem auch mit der Thematik der Kleinkinderbetreuung für die Marienkäfergruppe befasst hat.

Obwohl die Gemeinde Münchendorf seit Beginn im Jahr 2007 mit dem NÖ Hilfswerk sehr zufrieden ist, zwingen die ständig steigenden Kosten zum Handeln. In den letzten Jahren ist die Sonderförderung von Personalkosten weggefallen, die sich jetzt im Budget niederschlagen. Es wurde ein Gegenangebot vom Kidspoint, für die Führung einer Kleinkinderbetreuung eingeholt und den Kosten vom NÖ Hilfswerk gegenübergestellt.

GGR Kirstorfer bringt dem Gemeinderat die Aufstellung (beiliegend) vollinhaltlich zur Kenntnis. Ab 01.01.2015 tritt die neue Förderrichtlinie 15a in Kraft. Für die Gemeinde Münchendorf bedeutet das eine Verringerung der Kosten beim Personalkostenzuschuss (PKZ).

Auf Grund der hohen Kosten soll der Betreuungsvertrag mit dem NÖ Hilfswerk mit Ende des Schuljahres 2014/2015 beendet und Kidspoint mit der Betreuung der Kleinkindergruppe ab dem Schuljahr 2015/2016 beauftragt werden.

Weiters wurde im Bildungsausschuss beschlossen, dass der Betreuungsbetrag für die Kleinkindergruppe um 3 % erhöht werden soll. Die unten angeführten Beträge sollen ab September 2015 verrechnet werden:

5 Tage	ganze Tage	€ 310,00
5 Tage	halbe Tage	€ 228,00
3 Tage	ganze Tage	€ 228,00
3 Tage	halbe Tage	€ 155,00

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, den Vertrag mit dem NÖ Hilfswerk mit Ende des Schuljahres 2014/2015 zu beenden und ab dem Schuljahr 2015/2016 einen neuen Vertrag mit Kidspoint - zu den oben angeführten Betreuungsbeträgen - abzuschließen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Beschlussfassung Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass in der GR-Sitzung am 11.09.2014 beschlossen wurde, dass es ab 2015 keine Entsorgung mit Müllsäcken mehr geben soll. Es ist daher erforderlich die Abfallwirtschaftsverordnung zu ändern.

Bgm. Ehrenberger bringt dem Gemeinderat die Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung (beiliegend) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung samt Betriebsfinanzierungsplan zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Beschlussfassung Änderung der Wasserabgabenordnung

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die einmal jährlich durchgeführte Ablesung der Wasserzähler vom Abgabenverband Mödling im Juli durchgeführt wird und daher der § 8 der Wasserabgabenordnung der Gemeinde Münchendorf abgeändert werden muss.

Bgm. Ehrenberger bringt dem Gemeinderat die Änderung der Wasserabgabenordnung (beiliegend) zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Änderung der Wasserabgabenordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Beschlussfassung Erhebung von Fehlschlüssen durch die Firma IUP

Bgm. Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Helga Reisenauer das Wort:

Vize-Bgm. Reisenauer informiert den Gemeinderat, dass es bei Starkregenereignissen in der Siedlerstraße und in den anschließenden Straßenzügen immer wieder zu einem Rückstau im Kanal gekommen ist. Die angenommenen Probleme bei der Entsorgung der Oberflächenentwässer des Betriebsgebietes kann seit der Entsorgung über die Santorastraße nicht mehr der Grund sein, dass es wieder zu einer Überlastung des Kanals in der Siedlerstraße gekommen ist. Daher müssen entlang dieser Straßenzüge befindlichen Häuser auf Fehlschlüsse der Oberflächenwässer untersucht werden. Weiters wurden bereits Teile der Kanalleitung neu verlegt (alte Kläranlage) und diverse Schäden, sowie Undichtheiten bei Anschlüssen, behoben.

Im letzten Monat hat die IUP mit Unterstützung von Herrn Höfinger im Gebiet *Siedlerstraße, Millöckerstraße, Hermann Hlinka Gasse, Plantagasse, Julius Horvath Gasse, Franz Kölbl Gasse, Schubertgasse, Heinrich Peterka Gasse, Josef Kreitmeier Gasse, Karl Kurz Gasse* und *Kirchfeldgasse* die Erhebung von Fehlschlüssen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass in einem Gebiet über die Schachtdeckel, die in Geländetiefpunkten liegen, das dort gesammelte Oberflächenwasser über einen längeren Zeitraum durch die Öffnungen der Schachtdeckel abfließt. Bei einigen öffentlichen Sickerschächten ist die Sickerleistung, möglicherweise aufgrund von Ablagerungen, reduziert. Weiters wurden insgesamt 13 Fehlschlüsse von Privaten

festgestellt. Es sind dies eine Dachfläche und 12 Kellerabgänge/Garagenabfahrten. Einige davon wurden bereits behoben.

In der Karl Kurz Gasse wurde festgestellt, dass die Rigolentwässerung der Reihenhaussiedlung 1-19 in völlig verlandete Sickerschächte entwässert. Die Liegenschaftsverwaltung sollte zur Schachtreinigung aufgefordert werden.

In der Schubertgasse wurde festgestellt, dass die Hausdränagen eine Entlastungsöffnung in den Schmutzwasserkanalschacht haben. Die Situation kann durch Plombierung des Dränagenzulaufes behoben werden.

Bei der Einmündung der Pumpleitung der Gärtnerei Zeiler trat Grundwasser ein. Der Schaden wurde behoben.

Es sind jetzt noch einige Bereiche zur Überprüfung offen, vor allem die Firma Zeiler. Dort wurde vorweg beobachtet, dass bei der Einleitung in den Schmutzwasserkanal zwei Pumpenzyklen auftreten, einmal mit trübem und einmal mit klarem Wasser.

Für diese Arbeiten, unter Berücksichtigung der noch anfallenden Arbeiten, werden für die Gemeinde voraussichtliche Kosten in Höhe von € 11.000,00 bis € 12.000,00 zu erwarten sein.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, für die Erhebung von Fehlanschlüssen durch die Firma IUP den voraussichtlichen Kosten von € 11.000,00 bis € 12.000,00 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Beschlussfassung Kostenbeitrag zum Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Mödling

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass in der Bürgermeisterkonferenz in Guntramsdorf am 16.09.2014 den Bürgermeistern des Bezirkes Mödling mitgeteilt wurde, dass die Bezirksstelle Mödling neu gebaut werden soll. Die Kosten für die Neuerrichtung betragen € 2.880.000,00. Die Kostenaufteilung soll im Rahmen einer Drittelteilung der Kosten zwischen dem Roten Kreuz, dem Land Niederösterreich und den Gemeinden im Bereich der Bezirksstelle Mödling erfolgen. Der Drittelanteil der Gemeinden beträgt € 960.000,00.

Die Gemeinden wurden aufgefordert eine Finanzierungszusage für die Jahre 2015, 2016 und 2017 abzugeben. Für die Gemeinde Münchendorf ergibt dies einen Gesamtfinanzierungsbeitrag von € 34.780,46, somit einen Jahresbetrag von € 11.593,49 für die Jahre 2015 bis 2017. Im Voranschlag 2015 und im MFP wurde dieser Betrag vorgesehen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem Kostenbeitrag zum Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Mödling einen Jahresbeitrag von € 11.593,49 für die Jahre 2015 bis 2017, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Beschlussfassung Sanierung des Kreuzes am Grabdenkmal des Pfarrergabes am Friedhof

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass das Kreuz am Grabdenkmal des Pfarrergabes am Friedhof in Münchendorf - trotz Metallgerüst - schon so desolat ist, dass entweder eine Restaurierung oder die Neuerrichtung des Kreuzes beauftragt werden muss.

Es wurden mehrere Firmen zu einer Angebotslegung eingeladen, welche die Restaurierung durchführen könnten. Eine Neuerrichtung wird nicht in Betracht gezogen, da nicht die gleiche Dimension des jetzigen Kreuzes mit Christusstatue gewährleistet werden kann.

Als Bestbieter ging der Steinmetzmeisterbetrieb Peter Nistelberger hervor, welcher die Restaurierung des Kreuzes am Grabdenkmal des Pfarrergabes um € 2.460,00 exkl. MWSt. angeboten hat.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, die Arbeiten zur Sanierung des Kreuzes am Grabdenkmal des Pfarrergabes am Friedhof – zu einem Preis von € 2.460,00 exkl. MWSt. – an den Steinmetzmeisterbetrieb Peter Nistelberger zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Beschlussfassung Erweiterung des Urnenhains um weitere 10 Urnenkammern am Friedhof

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Urnennischen in der Urnenwand am Friedhof schon fast zur Gänze vergeben sind. Es ist daher notwendig, die Urnenwand um insgesamt 10 Kammern zu erweitern.

Es haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Die Firma Spannbeton hat ein Angebot zur Lieferung und Montage von 10 weiteren Urnenkammern zu einem Preis von € 5.331,96 exkl. MWSt. gelegt. Weiters die dazu passenden Abdeckplatten zu einem Preis von € 3.923,40 exkl. MWSt. angeboten. Da die Ausführung der Firma Spannbeton exakt zu den bereits bestehenden Urnenkammern passt – die Firma hat schon die ersten 10 Urnenkammern hergestellt - soll die Firma Spannbeton beauftragt werden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, für die Erweiterung des Urnenhains um weitere 10 Urnenkammern am Friedhof – zu einem Preis von € 5.331,96 exkl. MWSt. - sowie Lieferung und Montage der dazu passenden Abdeckplatten – zu einem Preis von € 3.923,40 exkl. MWSt. – die Firma Spannbeton Ltd zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Beschlussfassung Errichtung von Schrägparkplätzen entlang der Sportplatzstraße sowie Ausbau der Zufahrtsstraße Ober Bregarten zum Kindergarten in der Sportplatzstraße

Bgm. Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Helga Reisenauer das Wort:

Vize-Bgm. Reisenauer informiert den Gemeinderat, dass durch den Ausbau des Kindergartens in der Sportplatzstraße um insgesamt drei Gruppen, hinkünftig mit einem wesentlich größeren Verkehrsaufkommen und vor allem mit einem größeren Parkplatzbedarf – rund um die Schule und dem Kindergarten – zu rechnen ist.

Daher war es erforderlich, noch im Herbst die Parkplätze in der Sportplatzstraße und in der Zufahrtsstraße zum Kindergarten (Ober Bregarten) mit Schräg- und Längsparkplätzen zu erweitern.

Die Kostenschätzung für die Schrägparkplätze in der Sportplatzstraße beträgt € 60.000,00 inkl. MWSt., für die Längsparkplätze in der Zufahrtsstraße zum Kindergarten (Ober Bregarten) € 75.000,00 inkl. MWSt., ergibt somit einen Gesamtbetrag von € 135.000,00 inkl. MWSt. Diese Kosten sind im Straßenbauprogramm für das Jahr 2015 zu berücksichtigen.

GR Andreas Lahner merkt an, dass sich die anfänglich geschätzten Kosten in einer Gesamthöhe von € 110.000,00 auf € 135.000,00 erhöht haben.

Vize-Bgm. Helga Reisenauer erklärt ausführlich und detailliert, dass sich die ersten Schätzkosten deshalb erhöht haben, da sowohl Parkraum sowie zwei Umkehrplätze zusätzlich geschaffen wurden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Errichtung von Schrägparkplätzen entlang der Sportplatzstraße sowie Ausbau der Zufahrtsstraße Ober Bregarten zum Kindergarten in der Sportplatzstraße – zu einem Gesamtbetrag von € 135.000,00 inkl. MWSt. – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Beschlussfassung Verordnung Aufhebung der Bausperre für die Grundstücke Nr. 1076 und 1080 KG Münchendorf

Bgm. Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Helga Reisenauer das Wort:

Vize-Bgm. Reisenauer informiert den Gemeinderat, dass der Gemeinderat am 21.07.2011 eine Bausperre nach § 23 Abs. 2 lit. b des NÖROG 1976 idgF. für die unbebauten Baulandflächen im Gemeindegebiet, die im Überflutungsbereich des 100-jährigen Hochwasserereignisses liegen, erlassen hat. Diese Bausperre ist gemäß § 23 Abs. 3 NÖ ROG 1976 unbefristet und ist vom Gemeinderat aufzuheben, wenn die vermutete Gefährdung nicht mehr besteht.

Die Parzellen 1076 und 1080 im Kirchfeld liegen mit etwa einem Drittel der Bauland-Fläche im Abflussbereich eines im Flächenwidmungsplan kenntlichgemachten 100-jährlichen Hochwasserereignisses. Die Eigentümer der ggst. Grundstücke, die Herren Hans Happel, Wolfgang und Franz Gily, sind bereits vor einiger Zeit an die Gemeinde Münchendorf herangetreten und haben angefragt, welche Möglichkeiten es gibt, die Bausperre für ihre Grundstücke aufzuheben. Eine Aufhebung der Bausperre ist gemäß § 23 Abs. 3 NÖ ROG erst dann möglich, wenn die Gefährdung durch Hochwasser nicht mehr besteht. Es wurde daher ein Gutachten von Werner Consult vom 20.1.2013 vorgelegt und in diesem vorliegenden hydrotechnischen Gutachten von Werner Consult werden Maßnahmen angeführt (künstliche Mulde zur Kompensation des entfallenden Retentionsraumes, einschließlich Ableitung der Hochwässer in eine Abzugsmulde), die den Bereich hochwasserfrei machen.

Die Liegenschaftseigentümer Herr Hans Happel, Herr Wolfgang und Herr Franz Gily, haben die lt. Gutachten von Werner Consult geforderten Maßnahmen umgesetzt und Pecher & Vassilev Water Consulting GmbH, technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, hat mittels Gutachten bestätigt, dass die beiden Grundstücke nun hochwasserfrei sind.

Da hiermit die geforderten Schutzmaßnahmen umgesetzt sind, kann der Gemeinderat die Aufhebung der Bausperre beschließen.

Die dazu zu beschließende Verordnung (beiliegend) wird von Vize-Bgm. Reisenauer vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Da die Gemeinderäte Andreas Gily und Regina Gily befangen sind, verlassen beide den Sitzungssaal.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Verordnung für die Aufhebung der Bausperre für die Grundstücke Nr. 1076 und 1080 KG Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (GR Andreas Gily und GR Regina Gily nicht anwesend)

14. Beschlussfassung Verordnung Freigabe der Aufschließungszone für die Grundstücke Nr. 1076 und 1080 KG Münchendorf

Bgm. Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Helga Reisenauer das Wort:

Vize-Bgm. Reisenauer informiert den Gemeinderat, dass ebenso die Liegenschaftseigentümer Happel und Gily bei der Gemeinde Münchendorf angefragt haben, ob eine Freigabe der Aufschließungszone für die beiden Grundstücke denkbar ist.

Gemäß § 75 NÖ BO darf eine Aufschließungszone u.a. dann freigegeben werden, wenn für diese Teile die festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind. Dafür ist das Vorliegen eines mit der Gemeinde abgestimmten Erschließungs- und Parzellierungskonzeptes erforderlich. Es liegt der Gemeinde Münchendorf ein

Parzellierungsvorschlag für den Bereich „Kirchfeld“ vor. Dieser umfasst nicht nur die beiden ggst. Grundstücke sondern plant die Erschließung zwischen Badergasserl und Ernest Gily Gasse.

Eine Teilaufhebung der Aufschließungszone beschränkt auf die Grundstücke 1076 und 1080 KG Münchendorf ist unter der Voraussetzung, dass die beiden Grundstücke wie im Parzellierungsvorschlag Bereich Kirchfeld, DI Siegl vom 31.7.2013, bzw. im Parzellierungskonzept erstellt von der Arbeitsgemeinschaft Lotrecht vom 15.10.2014 in insgesamt 23 Grundstücke parzelliert werden, möglich. Dies vor allem deshalb, da die Gemeinde zwischenzeitig Kanal- und Wasserleitung bis zum Badergasserl verlegt hat und somit ein Anschluss der neu geschaffenen Grundstücke möglich ist, ohne dass der Gemeinde unwirtschaftliche Aufwendungen in der Grundausstattung erwachsen.

Die dazu zu beschließende Verordnung (beiliegend) wird von Vize-Bgm. Reisenauer vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

GR Andreas Lahner bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Aufschließungszone nicht freigegeben werden soll und die ÖVP-Fraktion in dieser Art und Weise nicht zustimmen wird. Ist weiter der Meinung, dass zuerst die Infrastruktur geregelt werden muss, bevor eine neue Aufschließungszone freigegeben wird.

GR Christian Augustin merkt an, dass er es sinnvoll erachtet, über das Kirchfeld einen Bebauungsplan zu legen.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Sitzungsunterbrechung: 20.53 Uhr

Fortsetzung der Sitzung: 21.09 Uhr

Vize-Bgm. bringt dem Gemeinderat den Flächenwidmungsplan von 1976 zur Kenntnis. 2009 wurde der Flächenwidmungsplan neu überarbeitet und digital neu aufgelegt. Die Bedingungen für die Freigabe der Aufschließungszone wurden 2009 vom Flächenwidmungsplan 1976 lediglich übernommen.

GR Andreas Lahner – ÖVP Münchendorf – stellt den Antrag, dass über das gesamte Kirchfeld einen Bebauungsplan gelegt und die Infrastruktur angepasst werden soll, bevor weitere Maßnahmen gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Fürstimmen – (GGR Doris Kirstorfer, GR Günter Aumann, GR Christian Augustin, GR Andreas Lahner, GR Andrea Aumann, GR Helene Tikovits – ÖVP, GR Fritz Aumann, GR Helga Balog – FPÖ)

9 Gegenstimmen – (GGR Ing. Robert Rainer, GGR Rosa Sageder, GR Gertraude Hondl, GR Ferdinand Sageder, GR Elisabeth Giesinger, GR Regina Hudetz, GR Eva Piribauer, Vize-Bgm. Helga Reisenauer, Bgm. Josef Ehrenberger – SPÖ)

2 Befangen - (GR Andreas Gily und GR Regina Gily nicht anwesend)

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Verordnung für die Freigabe der Aufschließungszone für die Grundstücke Nr. 1076 und 1080 KG Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Fürstimmen – (GGR Ing. Robert Rainer, GGR Rosa Sageder, GR Gertraude Hondl, GR Andreas Gily, GR Elisabeth Giesinger, GR Regina Hudetz, GR Eva Piribauer, Vize-Bgm. Helga Reisenauer, Bgm. Josef Ehrenberger – SPÖ)

8 Gegenstimmen – (GGR Doris Kistorfer, GR Günter Aumann, GR Christian Augustin, GR Andreas Lahner, GR Andrea Aumann, GR Helene Tikovits – ÖVP, GR Fritz Aumann, GR Helga Balog – FPÖ)

2 Befangen - (GR Andreas Gily und GR Regina Gily nicht anwesend)

Die Gemeinderäte Andreas Gily und Regina Gily nehmen wieder an der Sitzung teil.

15. Beschlussfassung Zuschreibung des Grundstückes 195/2 zu EZ 358

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Liegenschaft Hauptstraße 1a auf zwei verschiedenen Einlagezahlen aufgeteilt ist. Um die Planung für den Neubau weiterbetreiben zu können, müssen alle Grundstücke in einer EZ vereinigt werden. Es wurde bereits an das Grundbuch ein Antrag für die Zuschreibung des Grundstückes 195/2 in die EZ 358 gestellt. Die Zuschreibung ist für den zu beschließenden Baurechtsvertrag mit der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH Voraussetzung.

Es entsteht eine rege Diskussion. Es werden alle Fragen eingehend und ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Zuschreibung des Grundstückes 195/2 in die EZ 358 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Zuhörer verlassen den Sitzungssaal

16. Beschlussfassung Baurechtsvertrag mit der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH betreffend Neubau Hauptstraße 1a

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass mit den Mietern der Wohnhausanlage Hauptstraße 1a eine Besprechung stattgefunden hat und diese bereit sind, im Zuge des Neubaus im Gartenbereich, in neue Wohnungen umzuziehen. Ob eine Sanierung des Altbestandes möglich ist oder ob das Gebäude abgerissen werden muss, steht noch nicht fest. Für den Neubau im Gartenbereich der Liegenschaft Hauptstraße 1a wäre somit ein Baurechtsvertrag mit der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH abzuschließen.

GR Andreas Lahner merkt an, dass die ÖVP Münchendorf einem Neubau zustimmen wird, dass aber bevor dieser Baurechtsvertrag beschlossen wird, eine zweite Kostenschätzung eingeholt werden soll.

Es entsteht eine rege Diskussion. Es werden alle Fragen eingehend und ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, den Baurechtsvertrag vorab nicht zu beschließen und für die Neuerrichtung eines Gebäudes in der Hauptstraße 1a, noch zumindest eine zweite Kostenschätzung einzuholen – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17. Beschlussfassung um Sondernutzung von Gemeindegrund zur Errichtung einer Kabelschutzrohranlage mit Lichtwellenkabel durch die ASFINAG

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Republik Österreich, vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH, um eine Bewilligung zur Sondernutzung von Gemeindegrund - gemäß beiliegendem technischen Bericht und Plan – ansucht.

Bgm. Ehrenberger bringt dem Gemeinderat die Sondernutzung auszugsweise zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Sondernutzung von Gemeindegrund zur Errichtung einer Kabelschutzrohranlage mit Lichtwellenkabel durch die ASFINAG Bau Management zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18. Beschlussfassung Durchführung der Pensionistenweihnachtsfeier am 14.12.2014 im Pfarrstadel

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR Rosa Sageder das Wort:

GGR Sageder informiert den Gemeinderat, dass die Pensionistenweihnachtsfeier am Sonntag, den 14.12.2014 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf stattfinden wird. Die musikalische Umrahmung wird der Tribuswinkler Musikverein übernehmen. Die Kosten für diese Veranstaltung betragen € 2.200,00.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung der Pensionistenweihnachtsfeier am 14.12.2014 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19. Beschlussfassung Durchführung des Neujahrskonzertes am 06.01.2015 im Pfarrstadel

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass das Neujahrskonzert 2015, am Dienstag, den 06.01.2015 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf stattfinden wird. Den musikalischen Teil des Konzertes wird das Salonorchester Wittner, unter Leitung von Herrn Leo Wittner, übernehmen. Die Kosten für 18 Musiker inkl. Moderation und Tontechnik werden € 1.800,00 betragen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung des Neujahrskonzertes am 06.01.2015 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20. Beschlussfassung Durchführung des Pensionistenfaschings am Rosenmontag, den 16.02.2015 im Pfarrstadel

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR Rosa Sageder das Wort:

GGR Sageder informiert den Gemeinderat, dass der Pensionistenfaschingsball am Rosenmontag den 16.02.2015 um 15.00 Uhr im Stadel Münchendorf stattfinden wird. Da die Musikgruppe „Evergreens“ ihre musikalische Laufbahn beendet hat, wird die musikalische Begleitung Herr Bernhard Cus übernehmen. Die Kosten für die Veranstaltung – abzüglich der Einnahmen – werden ca. € 800,00 betragen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung des Pensionistenfaschingsballs am 16.02.2015 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

21. Beschlussfassung Erteilung einer Bewilligung für das Abstellen eines Wohnanhängers auf Gemeindegrund

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass Frau Mag. Sabrina Hönig mit Schreiben vom 23.10.2014 um einen PKW-Abstellplatz auf dem Grundstück Nr. 318/8 (alte Kläranlage) angesucht hat, um ihren Wohnanhänger abstellen zu können.

Es ist mit Frau Hönig ein Kraftfahrzeug-Einstellvertrag (beiliegend) abzuschließen, welcher vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, die Erteilung einer Bewilligung für das Abstellen eines Wohnanhängers auf Gemeindegrund - mit einem jährlichen Betrag von € 150,00 - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

22. Beschlussfassung KFZ-Einstellvertrag mit Herrn Thomas Benkö

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass in der GR-Sitzung am 11.09.2014 der Antrag von Herrn Thomas Benkö, ihm einen Parkplatz in der Robert Richter Gasse mittels eines KFZ-Einstellvertrages zu vermieten, vorgebracht wurde.

Der Gemeinderat hat diesen TOP zurückgestellt und dem Bürgermeister beauftragt, nochmals die Begründung für die Zuteilung dieses Parkplatzes zu hinterfragen, da sich der Gemeinderat dafür ausspricht, eine Zuteilung von Parkplätzen auf öffentlichen Grund nicht zu präjudizieren.

Bgm. Ehrenberger bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme von Herrn Thomas Benkö vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem KFZ-Einstellvertrag (beiliegend) mit Herrn Thomas Benkö – mit einem jährlichen Betrag von € 300,00 – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

23. Beschlussfassung Subventionen:**a) Kostenbeitrag zur Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung von Münchendorfer GemeindebürgerInnen in der Gemeinde Trumau**

Die Marktgemeinde Trumau teilt der Gemeinde Münchendorf mit Schreiben vom 29.08.2014 (Posteingang 09.09.2014) mit, dass eine Münchendorfer Bürgerin insgesamt 28 Tage versorgt wurde. Der zu leistende Kostenersatz beläuft sich auf **€ 616,00** (= 28 Tage x € 22,00).

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Begleichung des zu leistenden Kostenersatzes - in der Höhe von **€ 616,00** - an die Marktgemeinde Trumau zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

b) Ballkomitee der Abteilung Umwelttechnik der HTL Mödling

Das Ballkomitee der Abteilung Umwelttechnik der HTL Mödling sucht mit Email vom 21.10.2014 um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 100,00 an. Dieser

Betrag soll für den im Frühling 2015 stattfindenden Ball verwendet werden. Es wird vorgeschlagen keine finanzielle Unterstützung zu gewähren, da weder der Termin noch der genaue Ablauf der Veranstaltung bekannt ist.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, das Ansuchen um finanzielle Unterstützung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

c) Cassandra Frauen- und Familienberatungsstelle

Die Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra sucht mit Schreiben vom 05.09.2014 um eine anteilige Finanzierung in der Höhe von € 1.000,00 für die Veranstaltungsreihe „Internationale Tage gegen Gewalt an Frauen“ an. Bisher hat die Gemeinde Münchendorf die Frauen- und Beratungsstelle Cassandra mit € 80,00 unterstützt. Es soll einmalig für diese Veranstaltung eine Subvention von **€ 180,00** gewährt werden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, eine einmalige Subvention für die Veranstaltungsreihe „Internationale Tage gegen Gewalt an Frauen“ - in der Höhe von **€ 180,00** - zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

d) Österreichischer Bergrettungsdienst

Der Österreichische Bergrettungsdienst – Ortsstelle Wienerwald – sucht mit Schreiben vom 29.10.2014 um eine Jahressubvention für das Jahr 2014 an. Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für 2014 in der Höhe von **€ 80,00** zu gewähren.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, eine Subvention für das Jahr 2014 in der Höhe von **€ 80,00** zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

e) SCM Jahressubvention 2015 und Ansuchen um Sondersubvention

Der SCM sucht mit Schreiben vom 06.11.2014 (Posteingang 10.11.2014) um eine Jahressubvention für 2015 an. Es wird vorgeschlagen, dem Sportclub Münchendorf eine Jahressubvention in der Höhe von **€ 7.000,00** zu gewähren, welche in zwei Teilbeträgen zu je € 3.500,00 (März und September) ausbezahlt werden sollen.

Weiters sucht der SCM um eine Sondersubvention in der Höhe von € 3.000,00 an. Begründung dafür ist eine Nachforderung der Wiener Netze als Leitungsbetreiber über ein erhöhtes Netzbereitstellungsentgelt, aufgrund falscher Einstufung der Leistungsspitze des Vereins über Jahre hinweg, bezogen auf das Ausmaß der angemeldeten Netznutzung. Durch eine Ablesung der Wiener Netze wurde die mehr

verbrauchte Leistung an Energie in Rechnung gestellt, die eine nicht kalkulierte Ausgabe für den SCM darstellt.

Es wird vorgeschlagen, nochmals Gespräche mit den Wiener Netzen zu führen. Sollte dies zu keinem Ergebnis führen, soll eine max. Subvention in der Höhe von € 1.500,00 gewährt werden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, eine Subvention für das Jahr 2014 in der Höhe von **€ 7.000,00**, welche in zwei Teilbeträgen zu je € 3.500,00 (März und September) ausbezahlt werden soll, sowie eine Sondersubvention in der Höhe von **max. € 1.500,00**, sollten die Gespräche mit den Wiener Netzen zu keinem Ergebnis führen – zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

f) Pfarrgemeinde Münchendorf

Die Pfarre Münchendorf sucht mit Schreiben vom 20.11.2014 um eine Jahressubvention für das Jahr 2014 an. Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **€ 3.200,00** zu gewähren.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, einen Zuschuss in der Höhe von **€ 3.200,00** zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

g) Flag Football - Münchendorf Badgers

Der neu gegründete Flag Football Verein „Münchendorf Badgers“ sucht mit Schreiben vom 20.11.2014 bei der Gemeinde um Unterstützung bei der Turnsaalmiete in der Volksschule Münchendorf an.

Da im Ansuchen keine konkrete Summe angegeben wurde, wird vorgeschlagen, dass eine Reduktion der wöchentlichen Turnsaalmiete um 50 % - während der Wintermonate – mit einer Deckelung von max. € 300,00 – gewährt werden soll. Bei einem Stundesatz von € 10,91 inkl. MWSt. für Kinder und Jugendliche wäre dies gleichzusetzen mit max. 27 Trainingseinheiten zu reduzierten Konditionen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, eine Subvention in Form einer Reduktion der wöchentlichen Turnsaalmiete um 50 % - während der Wintermonate – mit einer Deckelung von max. € 300,00 – zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

24. Bericht über die Perspektivenwerkstatt Regionale Leitplanung vom Bezirk Mödling

Bgm. Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Helga Reisenauer das Wort:

Vize-Bgm. Helga Reisenauer informiert den Gemeinderat, dass sie einleitend über das Projekt „Regionale Leitplanung Bezirk Mödling“, informieren möchte. Früher hat das Land NÖ ohne Absprache mit den betroffenen Bezirken oder Gemeinden eine überregionale Raumordnung beschlossen – mit allen damit verbundenen Vorteilen aber auch Nachteilen und anschließenden Diskussionen mit den Betroffenen. Jetzt geht das Land NÖ einen neuen Weg und die Gemeinden haben bei den Vorarbeiten, welche durch SUM Stadt-Umland-Management koordiniert wird, Mitspracherecht.

Am 23.06.2014 fand im neuen Raiffeisen Forum Mödling die Auftaktveranstaltung zur Regionalen Leitplanung Bezirk Mödling statt. Ziel war es, in überschaubarem Rahmen mit den Vertretern der Gemeinden und des Landes Niederösterreich / Abt. RU2 nochmals Ziele, Inhalte und Abläufe zu schärfen und die Auftragnehmer, das Büro Stadtland vorzustellen.

Danach wurden die Grundlagen erhoben und eine Bestands- und Standortanalyse durch Stadtland durchgeführt.

Am 8. Oktober 2014 fand dann als nächster Schritt die Regionsexpedition statt. Rund 50 Personen machten sich auf den Weg, um im Rahmen der Regionalen Leitplanung Bezirk Mödling die Region zu erkunden. In 3 Arbeitsgruppen wurden die unterschiedlichen Regionen des Bezirkes mit dem Rad, mit der Badner Bahn sowie mit Bussen "erfahren". Das Zusammentragen der Eindrücke und Ergebnisse erfolgte im Rahmen eines gemütlichen Ausklangs bei einem Heurigen in Guntramsdorf.

Darauf aufbauend wurde am 13.11. und 14.11.2014 in Perchtoldsdorf die Perspektivenwerkstatt abgehalten. Rund 200 Teilnehmer haben an den beiden Tagen teilgenommen. Die Perspektivenwerkstatt zur Regionalen Leitplanung kann organisatorisch und inhaltlich als großer Erfolg gewertet werden. Begleitet vom beauftragten Planungsbüro stadtland diskutierten Gemeinde-, Regions- und Landesvertreter, Planer und ausgewählte Meinungsbildner Herausforderungen und Entwicklungsstrategien für den Bezirk. Auch wenn meist das Verkehrsthema im Vordergrund steht, wurden im Rahmen der Veranstaltung viele andere aktuelle Themen, wie z.B. Hochwasserschutz, leistbares Wohnen, die Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen und vor allem die Verbindlichkeit einer gemeinsamen Raumplanungsstrategie behandelt.

Erste Ergebnisse dieses Diskussionsprozesses sollen noch im Dezember im Rahmen einer Sitzung des Beschlussorgans mit Vertretern aller Gemeinden sowie des Landes – vorbehaltlich entsprechender notwendiger Beschlüsse von Gemeinderäten bzw. Landesregierung - beschlossen werden.

Weitere geplante Veranstaltungen im Zuge der Ausarbeitung des Leitbildes und des Maßnahmen- und Projektkataloges sind ein „Tag der Regionen“, eine Planungswerkstatt und abschließend ein Forum „Präsentation und Aufbruch“. Der „Tag der Regionen“ dient zum Abstimmen der Ziele und Maßnahmen mit

Nachbarregionen und Wien sowie zum Einholen von Erfahrungen und Meinungsaustausch. In der Planungswerkstatt wird der Vorentwurf des Maßnahmen- und Projektkataloges sowie des Regionalen Leitplanes vorgestellt, diskutiert, geschärft und ergänzt. Im Forum wird dann der Regionale Leitplan präsentiert und es soll ein Kontrakt oder Pakt von allen Gemeinden der Region unterfertigt werden. Das gesamte Projekt sollte im Oktober/November 2015 abgeschlossen sein.

Wenn jemand Interesse an den Details der verschiedenen Veranstaltungen hat kann es die diesbezüglichen Unterlagen unter www.stadt-umland.at/index.php?id=133 im Internet ansehen.

Der Bericht wird in vorliegender Form zur Kenntnis genommen.

25. Bericht der Gebarungsprüfungen vom 29.09.2014 und 24.11.2014

Bgm. Ehrenberger erteilt GR Günter Aumann das Wort:

GR Aumann informiert den Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss am 29.09.2014 und 24.11.2014 eine Gebarungsprüfung durchgeführt hat. Es wurde die Kassa und der Voranschlag 2015 inklusive Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und MFP geprüft.

Weiters teilt GR Aumann mit, dass der Prüfungsausschuss 25 Sitzungen durchgeführt hat und möchte sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit bedanken und ersucht den Bürgermeister seinen Dank auch an die Kassenverwalterin Frau Dora Rainer für Ihre gute Arbeit zu übermitteln.

Der Bericht wird in vorliegender Form zur Kenntnis genommen.

26. Berichte des Bürgermeisters

Der zweigleisige Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Hennersdorf bis Münchendorf wird in den nächsten Jahren umgesetzt. Die in der Planausstellung im April 2014 vorgestellte neue Erschließung der Himbergerstraße sowie der Franz Hütter Gasse wurde nunmehr in einem sogenannten UVE-Änderungsverfahren bei der Behörde eingereicht und liegt in der Zeit vom 01.12.2014 bis 16.01.2015 am Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Am 04.12.2014 findet am Gemeindeamt eine Besprechung, betreffend der Verkehrslösungen in Münchendorf (Unterführung Santorastraße zur Erschließung Himbergerstraße und Franz Hütter Gasse – Anbindung neue Sportplatzstraße an B16 – Fahrbahnbreiten) mit der ÖBB und den Münchendorfer Landwirten statt.

Am 18.12.2014 findet eine Informationsveranstaltung der ÖBB statt, in der das Gesamtprojekt des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie vorgestellt wird.

Am 25.11.2014 hat die 9. Concret Student Trophy 2014 stattgefunden – Thema war das Projekt Infrastrukturinitiative Bahnhofsneubau – es wurde der Bahnhof der Gemeinde Münchendorf ausgewählt. Es haben an diesem Wettbewerb Architekturstudenten der TU Wien teilgenommen. Bgm. Ehrenberger wirkte in der Jury mit. Bei der Preisverleihung wurden 3 Siegerplätze vergeben sowie

Anerkennungspreise. Das Siegerprojekt kann leider nicht realisiert werden, da neue Bahnhof bereits fertig geplant ist.

Aufgrund der Errichtung des Einkaufszentrums ist es notwendig die Bushaltestelle zu verlegen. Es haben bereits Gespräche mit den Mitarbeitern der VOR und des Postbusses stattgefunden und eine mögliche Variante der Verlegung liegt vor. Die planliche Darstellung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Da in den letzten Jahren die Verleihung der Bücher in der Bücherei zurückgegangen ist, wird die Gemeindebücherei mit Ende des Jahres 2014 geschlossen.

Der Seniorenbund Münchendorf hat seinen Vorstand neu gewählt. Die Änderungen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Dorferneuerungsverein Münchendorf möchte den Bereich der ehemaligen Litfaßsäule neu gärtnerisch gestalten. Die anfallenden Kosten übernimmt zur Gänze die Dorferneuerung.

Die Pfarrgemeinde bedankt sich für die finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 5.000,00 für die Sanierung der Sanitärräume.

Der NÖ Zivilschutzverband bedankt sich für die finanzielle Unterstützung (Mitgliedsbeitrag) für 2014.

Die NUA hat Seewasseruntersuchungen des Kleinen und Großen Gemeindesees durchgeführt und diese haben ergeben, dass die Badeseen am Ende der Badesaison in chemisch-physikalischer Hinsicht mit Ausnahme des erhöhten Phosphorgehaltes den Anforderungen an Naturbadegewässer entsprechen. In bakteriologischer Hinsicht sind die Gewässer als ausgezeichnet zu bewerten.

Das Hospiz Mödling bedankt sich für die erhaltene Subvention.

GR Günter Aumann bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass eine Überprüfung der Ampelanlage Anfang nächsten Jahres stattfinden wird.

Bgm. Ehrenberger bedankt sich bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit. Diesem Dank schließen sich GR Günter Aumann der ÖVP Münchendorf, Fritz Aumann der FPÖ Münchendorf und Vize-Bgm. Helga Reisenauer der SPÖ Münchendorf an.

Die restlichen Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am _____ genehmigt.